



Schulwegplan VS Waidhofen an der Ybbs



www.auva.at

Stand: Mai 2023



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasserinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Waidhofen an der Ybbs entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Waidhofen an der Ybbs genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Sicherheit der Kinder hat für uns höchste Priorität. Deshalb haben wir uns gemeinsam mit der AUVA dafür entschieden, diesen Schulwegplan zu erstellen. Der Schulweg ist ein wichtiger Teil des täglichen Lebens. Bedenkliche Routen, Gefahrenstellen und Hindernisse sollen bestmöglich vermieden werden. Genau hier setzt der Schulwegplan an: Er gibt Eltern und Kindern eine Orientierungshilfe, wie die Strecke zwischen zuhause und der Schule sicher gestaltet werden kann. Meine Bitte richtet sich an Eltern und Kinder: Nehmt euch Zeit, den Schulwegplan gemeinsam durchzugehen und zu besprechen. Mit freundlichen Grüßen

Werner Krammer

Werner Krammer (Bürgermeister)

Schule

Die Volksschule Waidhofen an der Ybbs ist gut zu Fuß erreichbar. Die Plenkerstraße ist im Bereich der Schule verkehrsberuhigt, die Einfahrt ist an Schultagen in der Früh mit dem Auto nicht möglich. Viel Verkehr entsteht aber nach Schulschluss, wenn Kinder mit dem Auto abgeholt werden.

Liebe Eltern! Bitte vermeiden Sie Abholfahrten, wenn möglich oder nutzen Sie Stellen, die etwas weiter entfernt sind und an denen Ihre Kinder sicher aus- und einsteigen können. Sie können auch den Parkplatz in der Pocksteinerstraße gegenüber der Schule nutzen, um Ihr Fahrzeug kurz abzustellen. Gehen Sie in diesem Fall mit den Kindern bitte nicht direkt über die Straße zum Schulgebäude, sondern über den Schutzweg beim Kreisverkehr. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Kreuzung Ybbsitzerstraße / Kapuziner-gasse: Sei vorsichtig, an manchen Stellen ist der Gehsteig sehr schmal! Gehe deshalb so nahe wie möglich am Geländer entlang und stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf. Quere die Straße erst, wenn kein Auto kommt oder alle für dich angehalten haben! Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, geht hintereinander! Betrete abseits des Schutzwegs keinesfalls die Fahrbahn!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S Schule
 ————— empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:
Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

H Haltestelle
P Haltemöglichkeit



2
Querung Zelinkagasse entlang der Pocksteinerstraße: Möchtest du hier am Schutzweg queren, passe auf die aus der Zelinkagasse kommenden Autos auf! Die Autofahrenden können dich wegen der Gebäudekante und des Zauns erst sehr spät sehen. Sei hier besonders aufmerksam und bleibe gut sichtbar am Fahrbahnrand stehen. Gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder die Autos angehalten haben!



3
Plenkerstraße (vor dem Schuleingang): In der Plenkerstraße bleibst du am besten auf der Seite der Schule am Gehsteig und querst die Straße nicht. Falls du doch über die Straße gehen musst, achte auf ausparkende Autos und schau immer zuerst nach links und rechts bevor du die Fahrbahn betrittst. Gib auch dann noch acht, wenn dich deine Eltern abholen und du sie schon von Weitem siehst. Laufe niemals über die Straße!



4
Kreuzung Preyslergasse / Plenkerstraße: Achte beim Queren der Preyslergasse auf abbiegende Autos! Querst du die Plenkerstraße an dieser Kreuzung, so sei vorsichtig, denn die Sicht ist oft durch parkende Autos eingeschränkt! Taste dich langsam bis an den Fahrbahnrand vor, sodass du weit genug siehst! Beachte auch die Radfahrenden, die hier von beiden Seiten kommen können. Wenn die Straße frei ist, kannst du queren.



5
Kreuzung Plenkerstraße / Riedmüllerstraße: Manchmal sind hier Fahrzeuge recht nahe bei der Kreuzung abgestellt und Autofahrende können dich deswegen erst spät erkennen, wenn du über die Straße gehen willst. Beobachte aufmerksam die Kreuzung und gehe erst über die Riedmüllerstraße, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt oder die Autos angehalten haben! Quere die Straße dabei vor der Haltelinie!